

IBM unterstützt afrikanische Agrar-Startups durch Digital4Agriculture Initiative

D4Ag verwendet Daten von The Weather Company als Grundlage für Wachstum

Ehningen - 2. Dezember 2020. IBM gab heute bekannt, dass das Unternehmen die Digital4Agriculture Initiative (D4Ag) unterstützt, die das Ziel hat, afrikanische Startups im Agrarsektor zu fördern und langfristig die Lebensbedingungen lokaler Kleinbauern durch eine Steigerung der Produktivität und Qualität zu verbessern. Mit Hilfe des digitalen Fachwissens von IBM Services und dem Zugang zu genauen Wetterdaten, die von IBMs The Weather Company bereitgestellt werden, hat D4Ag erfolgreich begonnen und hilft über 36 afrikanischen Agrarunternehmen, sich besser auf die digitale Zukunft vorzubereiten.

Verlässliche Wettervorhersagen sind für die afrikanische Agrarwirtschaft aufgrund des Fehlens der IT-Infrastruktur sehr schwer zu treffen. Kleinen landwirtschaftlichen Betrieben fehlen nicht nur Internetzugang und geeignete Hardware, sondern die vorhandenen Daten sind oft auch unzuverlässig oder schwer zu verarbeiten. Indem D4Ag landwirtschaftlichen Start-ups hochauflösende Wetterdaten zur Verfügung stellt, liefert sie Kleinbauern wertvolle Informationen, die ihnen helfen können, wichtige Entscheidungen mit größerer Sicherheit zu treffen. Beispielsweise dienten historische Wetterdaten einer Teeplantage als Schulungsmaterial und zeigten, wie die Datenanalyse zur Ertragssteigerung sowie zur Bestimmung des besten Erntezeitpunkts oder des optimalen Einsatzes von Düngemitteln oder Schädlingsbekämpfung genutzt werden kann.

"Wir wollen lokalen Start-ups helfen, mehr Kunden zu erreichen und neue Märkte zu erschließen. Dazu vermitteln wir ihnen grundlegendes Wissen in den Bereichen Datenanalyse, Interoperabilität und Business Modelling", sagte Desiree Wings, Beraterin bei Make-IT in Afrika und verantwortlich für D4Ag. "Wir wollen auch die Zusammenarbeit zwischen Startups und Plattformbetreibern fördern, um die Möglichkeiten der digitalen Welt voll auszuschöpfen".

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) setzt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH die D4Ag-Initiative im Rahmen des Projekts "Make-IT in Afrika" um. Dieses dient dazu, gemeinsam mit (vornehmlich) europäischen Technologie-Unternehmen, Start-ups, Verbänden, Forschung & Wissenschaft sowie Nichtregierungsorganisationen die Gründerszene im Digital-Sektor von Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern. IBM ist der Make-IT Alliance im Jahr 2017 im Rahmen des Programms #GoodTechIBM beigetreten.

"Kleinbauern sind das Rückgrat der Nahrungsmittelversorgung Afrikas, und ihr Erfolg und ihre Lebensqualität hängt davon ab, dass sie über zuverlässige Wettervorhersagedaten und Einsichten daraus verfügen", sagte Florian Scheil, Account Executive Public Sector, IBM. "Wir sind stolz darauf, afrikanischen Bauern Wetterinformationen und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die ihnen helfen, ihre Pflanzenproduktion effizienter zu verwalten und zu verbessern".

Dreistufiges Training erweitert Fähigkeiten der Agrar- Startups

Experten der GIZ und von IBM Services arbeiten seit etwa drei Jahren gemeinsam an dem Projekt und haben ein digitales Coaching-Konzept für Start-ups entwickelt, die Dienstleistungen im Agrar Bereich für afrikanische Bauern anbieten. Die hochauflösenden Wetterdaten, die als Grundlage dienen, werden von The Weather Company zur Verfügung gestellt.

Um dies zu erreichen, haben IBM Services und die GIZ ein dreistufiges, interaktives Trainingskonzept erstellt, bestehend aus individuellem E-Learning, Workshops zum Thema Business Modelling, Interoperabilität und Datenanalyse sowie ausführlichen

Materialien mit Tipps und Anregungen für zukünftige Projekte. Das virtuelle Training dauerte mehrere Wochen und brachte den Teilnehmern näher, wie sie hochauflösende Wetterdaten und aktuelle Warnmeldungen nutzen können, um Kleinbauern dabei zu unterstützen, ihre Produkte nachhaltiger und gesünder anzubauen.

Teeblätter lesen im digitalen Zeitalter

Im Workshop konnten die Teilnehmer historische Daten über eine Teeplantage - Erntemenge, Temperatur, Niederschlag usw. - analysieren und ermitteln, ob es beispielsweise einen Zusammenhang zwischen Wetterbedingungen und Erträgen gibt.

"Im nächsten Schritt ging es darum, die Ergebnisse für die Zukunft zu nutzen. Entdeckt man ein Muster, kann man zukünftige Erntephasen entsprechend planen und so die Erträge langfristig steigern", erklärt Silas Macharia, Trainer beim Capacity Development Workshop von D4Ag.

Insgesamt kann der Einsatz von Wetterdaten unsere Lebensmittel gesünder machen: Stimmt ein Landwirt den Einsatz von Düngemitteln auf das Wetter ab, kann er die benötigte Menge senken. Der Verbraucher profitiert von gesunden Erzeugnissen – der Bauer wiederum kann mit den hochwertigen Erzeugnissen einen besseren Preis erzielen. Nachvollziehbar – und zwar bis in das Supermarktregal – wird das durch Blockchain-basierte Plattformen wie [FoodTrust](#).

Der Zugang zu den Informationen aus der Industrie ermöglicht es Startups, sich langfristig erfolgreich am Markt zu etablieren und so für mehr Arbeitsplätze in der Region und stabiles Wachstum zu sorgen. In der ersten Auflage der Trainings nahmen über 36 Startups aus etwa 13 Ländern wie der Elfenbeinküste, Nigeria, Kenia, Ghana, oder Simbabwe in Afrika teil. Etwa 9 von 10 Teilnehmern ziehen danach ein positives Fazit und blicken optimistisch in die Zukunft.

„Dieser Kurs kam für mein Unternehmen genau zum richtigen Zeitpunkt. Wir denken derzeit über die Integration in eine größere digitale Plattform nach und diese Woche hat mir wirklich die Augen geöffnet“, sagt Fred Zamblé von [Seekewa](#), einem Agrifintech, dass vielversprechende landwirtschaftliche Projekte identifiziert und mit Hilfe von Dritten fördert.

Mehr zu Digital4Agriculture: <https://www.staat-digital.de/Projekte/GIZ>

Über IBM Services: <https://www.ibm.com/services>

Über The Weather Company: <https://www.ibm.com/weather>

Pressekontakt:

Barbara Jax

IBM Unternehmenskommunikation

+43-664-618 7237

barbara.jax@at.ibm.com

Additional assets available online:  [Photos](#) 
 

<https://de.newsroom.ibm.com/2020-12-02-IBM-unterstutzt-afrikanische-Agrar-Startups-durch-Digital4Agriculture-Initiative>